

Modernisierung planen

Damit Sie bei Ihrer Planung nichts dem Zufall überlassen müssen, haben wir für Sie alle wichtigen Informationen in einer Checkliste zusammengefasst. So können Sie sich sicher sein, dass Ihr Modernisierungsvorhaben gelingt.

1

Ist-Zustand prüfen

Lernen Sie den Ausgangspunkt kennen, bevor Sie die Richtung planen. Checken Sie die Höhe der Betriebskosten sowie die Kosten für Wasser, Strom und Heizung und werfen Sie einen Blick auf Ihre Thermostate.

Als Unterstützung können Sie dafür beispielsweise auf verschiedene Energiespar-Checks zugreifen, die von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2Online gemeinsam mit dem Deutschen Mieterbund entwickelt wurden.

<https://www.co2online.de/energie-sparen/>

2

Planung mit Köpfchen

Was genau haben Sie vor? Legen Sie fest, welche Erhaltungsmaßnahmen Sie favorisieren, was modernisiert werden soll und in welcher Reihenfolge. Und: Bis wann sollte die Modernisierung möglichst abgeschlossen sein? Erstellen Sie dafür einen Maßnahmenplan, damit Sie alles im Blick haben.

3

Informationen sammeln

Machen Sie sich frühzeitig kundig, wie Sie Ihre Modernisierungsmaßnahmen umsetzen können. Welche Möglichkeiten gibt es? Welche energetischen Alternativen bieten sich an? Was ist der technische Standard? Binden Sie in Ihre Überlegungen auch professionelle Ansprechpartner wie unabhängige Bauberater oder Energieberater ein.

Wir empfehlen Ihnen beispielsweise das Planungsbüro u-sieben in Freiburg (www.u-sieben.com). Sie können für Ihre Planung auch professionelle Ansprechpartner bei einer Verbraucherzentrale, der DEKRA oder dem Bauherren-Schutzbund finden.

Achten Sie bei einer Energieberatung darauf, dass der Experte oder die Expertin vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beziehungsweise von der KfW anerkannt ist.

4

Bauexperten und Handwerker suchen

Kalkulieren Sie, welche Eigenleistungen bei dem Projekt möglich sind, und erkundigen Sie sich nach geeigneten Experten. Vielleicht können Ihnen Nachbarn, Freunde oder Bekannte Tipps für Handwerker, Fachingenieure, Tragwerksplaner oder Baustatiker geben. Lassen Sie sich gegebenenfalls auch von einem Architekten unterstützen, der die beteiligten Handwerker koordiniert und die Bauausführung am Haus kontrolliert.

5

Angebote vergleichen

Leistungen und Preise vergleichen und dann entscheiden.
Nach und nach sanieren und Prioritäten setzen!

6

Genehmigungen

Beim zuständigen Bauamt einholen: Achtung, das kann Zeit kosten!

7

Um die Finanzierung kümmern

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer Sparkasse, um die finanziellen Rahmenbedingungen zu besprechen. So erfahren Sie auch alles über die aktuellen Fördermöglichkeiten.

8

Leben auf der Baustelle

Abhängig vom Umfang der Maßnahme – rechnen Sie mit Unvorhersehbarem wenn Sie planen, wie Sie Ihren Alltag trotz Baustelle gestalten können.

9

Modernisierung starten:

Jetzt kann's los gehen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!